SelectLine Version 24

Achtung Update Version 24

21.11.2024/mk/V2.1

SelectLine Software AG
Achslenstrasse 15, 9016 St.Gallen, Schweiz
T +41 71 282 46 48, info@selectline.ch, www.selectline.ch

Inhalt

1 Versionsupdate 3
2 Mindestversion 3
3 Betriebssysteme und Datenbankserver für Version 24 3
4 SelectLine Server 3
5 Vorgehen beim Update/Neustart 3
6 Vollständiges Setup 4
7 Reorganisation 4
8 Auftragsbearbeitung 4
9 Belegmasken mit zusätzlichen Feldern 4

1 Versionsupdate

Das Update auf die Version 24 beinhaltet massgebliche Änderungen und Neuanlagen innerhalb der Datenstruktur. **Daher wird empfohlen, vor dem Update eine Komplettsicherung sowohl auf der Datenbank- (Programm- und Mandanten-Daten) als auch auf der Dateifreigabe-Ebene (Server-Installationsverzeichnis) durchzuführen. Bitte prüfen Sie die Sicherungen auf Wiederherstellbarkeit!** Diese Änderungen werden für die internen Programmfunktionalitäten innerhalb einer Reorganisation implementiert. Eine Anpassung system- und benutzerspezifischer Funktionalitäten erfolgt nicht. Dies betrifft vor allem die eigenen Druckvorlagen, die Bestandteile innerhalb des Makroassistenten und die Zugriffe über die COM-Schnittstelle. Sie müssen im Bedarfsfall in jedem System manuell an die neue Struktur angepasst werden.
Es ist genügend Arbeits- sowie Festplattenspeicher während des Updates freizuhalten.

2 Mindestversion

Alle Mandanten müssen vor dem Update mindestens einmal mit der folgenden Version oder höher geöffnet werden:

- Auftrag SQL 22.3.8
- Rechnungswesen SQL 22.3.8
- Kassabuch SQL 22.3.8
- Lohn SQL 22.3.8

Für Mandanten, die ein Update vor der Version 14.3 durchführen, muss zudem der Mandant zuerst in der Version 14.3 geöffnet werden und in der Version 19.3 und Version 21.1 und anschliessend in der Version 22.3.8.

3 Betriebssysteme und Datenbankserver für Version 24

Siehe Dokument „Anforderungen Hard- und Software 24“.

Hinweis:
Bei der automatischen Installation bzw. beim Demo-Setup wird der Microsoft SQL-Server 2019 mitinstalliert. Neue Technologien im Setup erübrigt die bisherige Umstellung der Regioneinstellung auf Deutschland während des Installationsvorganges. Dies passiert nun automatisch.

4 SelectLine Server

Seit der Version 24.2 wird die Installation und der Betrieb der SelectLine Software über den SelectLine Server ausgeführt. Beachten Sie zur Installation dessen das Dokument „Beschreibung SelectLine Server“.

5 Vorgehen beim Update/Neustart

Vor einem Update auf die Version 24 muss die Software mindestens auf der Version 22.3.8 sein, reorganisiert und eine Mandanten- sowie Programmsicherung erstellt werden. Prüfen Sie die Sicherungen auf Wiederherstellbarkeit.

Beim Update einer Netzwerkinstallation (Serverinstallation), erkennen die Arbeitsplatz-Installationen auch weiterhin die höhere Version auf dem Server und führen auf Nachfrage das Arbeitsplatz-Update aus. Beachten Sie hierbei die lokalen Rechte des Windows-Nutzers. Beim Update auf die Version 24 laufen für einige Tabellen umfangreichere Scripts ab, die etwas Zeit in Anspruch nehmen können. Wir empfehlen, vorbeugend die Datenbanken (Mandanten) mit unserem Programm **DBChecker** zu kontrollieren.

6 Vollständiges Setup

Das vollständige Setup installiert eine Einzelplatzversion mit einer Standardanmeldung. Bei einem Update und/oder einer vorhandenen SQL-Serverinstanz nutzen Sie bitte in jedem Fall „Anpassen“.

7 Reorganisation

- Die Version 24 führt eine Programm- und Mandantenreorganisation inklusive der notwendigen Datenstrukturanpassungen durch. Hierfür ist insbesondere bei umfangreichen Mandanten entsprechender Zeitbedarf einzuplanen.
- Nach der automatischen Datenbankreorganisation beim ersten Programmstart der Version 24 sollte zunächst über das Applikationsmenü die manuelle Stammdatenreorganisation zur Aktualisierung derselben durchgeführt werden.

8 Auftragsbearbeitung

- Offene Inventuren müssen vor dem Update abgeschlossen werden.
- Alle Kassensitzungen müssen vor dem Update abgeschlossen werden.

9 Belegmasken mit zusätzlichen Feldern

In der Belegerfassung kann es im Einzelfall nach dem Update Kollisionen und/oder Überlagerungen mit den kundenspezifisch konfigurierten Belegmasken auf der Seite „Adresse“ geben. **Prüfen Sie daher unbedingt die Ansicht und Funktionalität dieser Masken und passen Sie diese allenfalls an.**